

Nr. 336. Ch.; 3)  $\frac{1}{2}$  Acl. 7 Rt. Erbland, boberm Liebenbach, Lit. L. Nr. 20. Ch., und 4)  $\frac{1}{2}$  Acl. 6 Rt. Ch. B. Nr. 21 beim großen Stein, im Termin den 27. Mai a. c., Vormittags 9 Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsstelle allhier, zum öffentlichen, jedoch freiwilligen Verkauf ausgebaut werden. Kaufliebhaber können sich alsdann melden, ihre Gebote zu Protocoll geben und nach Befinden den Zuschlag erwarten, etwaige Real-Prätendenten aber werden aufgefordert, bei Strafe der Ausschließung in diesem Termine ihre Ansprüche geltend zu machen. Am 10. März 1818.

Kurf. Hess. Amt daselbst. Becker.  
In fidem Lometsch, A. S.

3. Philippsthal. Wegen vorhandener Schulden, jedoch freiwillig, soll das dem Ackermann Johannes Sippel zu Hilmes gehörige Bauerngut, bestehend in Haus, Hofraide, Scheuer, Stallung und Gärten, in Hilmes gelegen, und Aekern und Wiesen, theils in der Hilmeser und theils in der Moxfelder Flur, mit Schiff und Geschir, in termino den 29. Mai nächstkünftig, früh 9 Uhr, vor Amt zu Schenkengörsfeld, verkauft werden, welches Kaufliebhabern hiermit bekannt gemacht wird.

Am 16. März 1818.

Kurf. Hess. Amt Landeck. Günther.  
W. Gerhold.

4. Eschwege. Auf Nachsuchen des, über des allhier verstorbenen Bäcker Jacob Friedrich Schuchards nachgelassenen minorennen Sohn, Friedrich Schuchard, gerichtlich bestellten Vormunds, Maurermeister Henrich Grebenstein hier selbst, soll das, dessen Curanden zugehörige Haus in der Untergasse allhier, am genannten Vormund und Jacob Wagners Witwe gelegen, nebst Stallung und Gärten dabei, praevio decreto alienandi, Behufs der Tilgung des Curanden väterlichen Passivorum, an den Meistbietenden verkauft werden. Terminus legalis hierzu ist auf Donnerstag den 18. Junii dieses Jahrs bestimmt. Kaufliebhaber können sich demnach in praefixo in hiesiger Amtsstube melden, von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr bieten, und der Meistbietende nach Befinden des Zuschlags gewärtigen. Auch müssen sich alsdann diejenigen, welche dingliche Ansprüche daran haben, einfinden, solche angeben und gehörig begründen, oder erwarten, daß sie damit präcludirt werden.

Am 9. April 1818.

Aus Fürstl. Oberschultheißen-Amt daselbst.  
Heuser.

5. Eschwege. Die majorenne beide Töchter des Friedrich Volckmar, Wilhelmine Volckmar und Anna Elisabeth geb. Volckmar, verehel. Herold, nicht weniger die über die beiden Kinder zweiter und dritter Ehe bestellte Vormünder, George Christoph Volckmar und Johannes Herold zu Alungen, wollen mit obrigkeitlicher Bewilligung Behufs der

Vertheilung und Auseinandersetzung folgende, ihnen zugehörige Grundstücke, als: 1) ein halb Haus und halbe Hofraide, an Philipp Schabacker, jährlich den von Dieben 1 Alb. 4 Hlr.,  $\frac{1}{2}$  Huhn,  $\frac{1}{2}$  Hahn und 15 Eier zinsend; 2)  $\frac{3}{4}$  Acl. Land, an der Sommerseiten, an Johannes Schabacker, dahin  $\frac{2}{5}$  Mezen partim zinsbar; 3)  $\frac{1}{4}$  Acl. Land, aufm Eschenrode, an Cyriacus Herold,  $\frac{1}{2}$  Meze partim und  $\frac{1}{2}$  Hahn zinsend; 4)  $\frac{3}{4}$  Acl. Erbland, aufm Weissenstein, an Christian Fischer,  $\frac{3}{4}$  Mezen partim zinsend, und 5)  $\frac{1}{4}$  Acl. Wiesen, im Grunde, an Johannes Schabacker,  $\frac{1}{2}$  Gans zinsbar, in termino den 19. Mai d. J., Vormittags 9 bis 12 Uhr bei hiesigem Kurfürstlichen Amte öffentlich an den Meistbietenden verkaufen. Kauflustige und diejenigen, welche Real-Ansprüche an diesen Grundstücken zu haben vermeinen, müssen in praefixo erscheinen, bieten, und nach Befinden den Zuschlag erwarten, und resp. ihre Ansprüche bei Vermeidung der Präclusion anzeigen und begründen. Am 9. April 1818.

Kurf. Hess. Justiz-Amt hieselbst. Müller.

6. Eschwege. Die Kinder des Ackermanns Heinrich Bode zu Hitzelrode, als Anna Christina Bode u. Anna Margaretha Bode, sodann der George Christian Volckmar, als natürlicher Vormund seiner mit Anna Catharina Bode erzeugten drei Kinder allort, wollen folgende, ihnen von ihrem obgenannten Vater abgetretene mütterliche Grundstücke, als: 1)  $\frac{1}{2}$  Acl. 10 Rt. Land, unterm Rain, an Christoph Heuckerodt, den von Dieben  $\frac{1}{2}$  Mezen partim zinsend; 2)  $\frac{3}{4}$  Acl. Land, im Loche, an Christoph Heuckerodt sen., dahin  $\frac{3}{4}$  Meze partim zinsend; 3)  $\frac{3}{4}$  Acl. 4 Rt. Land, auf dem Eulennest, an George Volckmar,  $\frac{3}{4}$  Meze partim dahin zinsbar; 4)  $\frac{1}{2}$  Acl. 10 Rt. Land, im Särchen, an Johannes Döring,  $\frac{1}{2}$  Meze partim dahin zinsbar; 5)  $\frac{3}{4}$  Acl. Land, auf dem Eulennest, an Christoph Heuckerodt,  $\frac{5}{8}$  Meze partim dahin zinsbar; 6)  $\frac{5}{8}$  Acl. Land, auf dem Niedwege, an Johannes Heuckerodt,  $\frac{7}{8}$  Meze partim dahin zinsend; 7)  $\frac{1}{2}$  Acl. Land, ober dem Dorfe, an Christoph Heuckerodt,  $\frac{1}{2}$  Meze partim zinsend; 8)  $\frac{1}{4}$  Acl. Land, im Särchen, an Christoph Siebert,  $\frac{1}{4}$  Meze partim dahin zinsbar; 9)  $\frac{3}{4}$  Acl. 7 Rt. Land, auf der Gobert, am adel. Diebische Gehölze; 10)  $\frac{1}{4}$  Acl. Wiesen, im Särchen, an Christoph Siederts Erben, und 11)  $\frac{3}{4}$  Acl. Land, auf dem Gänselande, stößt aufs adel. Diebische Holz,  $\frac{7}{8}$  Meze partim zinsend, Behufs der Auseinandersetzung mit obrigkeitlicher Bewilligung und Zustimmung ihres Vaters in termino den 21. Mai d. J., Vormittags 9 bis 12 Uhr, bei hiesigem Kurfürstlichen Justiz-Amt öffentlich an den Meistbietenden verkaufen. Wer diese Grundstücke zu erstehen Willens ist, oder gegründete Ansprüche daran hat, kann sich in diesem Termin einfinden, bieten, und den zu